



## Förderkriterien Literatur

### 1.1 Projektförderung

- künstlerische Qualität der Projekte (wird in der Beiratssitzung bewertet/ festgelegt)
- Förderung in Düsseldorf ansässiger Literatinnen und Literaten sowie von Projekten von Antragstellern, die in Düsseldorf leben bzw. einen nachvollziehbaren Bezug zur Stadt haben
- Schaffung von Angeboten zur Bereicherung der Düsseldorfer Literaturszene (Veranstaltungen mit Düsseldorfer Literatinnen und Literaten, Veranstaltungen, die einen Input in die hiesige Szene der Literaturschaffenden sowie der Literaturrezipienten geben)
- Innovationspotential und Modellcharakter der Veranstaltung (neue Veranstaltungsformen und -orte sowie Zugänge zur Literatur, Gewinnung neuer Publikumsschichten für literarische Veranstaltungen, Attraktivität der Veranstaltung für ein breites Publikum, Werbekonzept für die Veranstaltung, öffentliche Zugänglichkeit geförderter Veranstaltungen)
- prinzipiell nicht gefördert werden Buch-Produktionen (Druckkostenzuschüsse)

### 1.2 Literatur-Stipendien

#### 1.2.1 Arbeitsstipendium Literatur

Voraussetzung für die Bewerbung um ein Arbeitsstipendium ist der Düsseldorfbezug sowie die Buchveröffentlichung in einem renommierten Verlag (keine Publikationen im "Selbstverlag" bzw. "books on demand").

Das Arbeitsstipendium ist mit 4.000 Euro dotiert.

Das Arbeitsergebnis ist in einer öffentlichen Lesung -honorarfrei- in einer (literarischen) Einrichtung in Düsseldorf nach Beendigung des Stipendiums zu präsentieren. 500 Euro aus Beiratsmitteln werden dafür für Miet- und Nebenkosten reserviert.

Das Arbeitsstipendium kann lediglich zwei Mal in zehn Jahren in Anspruch genommen werden. Eine Altersbegrenzung für die Stipendienbewerber/-innen gibt es nicht.

Liegen in einem Jahr keine Anträge vor, die dem Qualitätsstandard entsprechen, wird das Geld für Zuschussanträge verwendet.

#### 1.2.2 Förderstipendium Literatur

Es wird ein Förderstipendium für Literatinnen und Literaten vergeben, das mit 2.000 Euro dotiert ist.

Der Beirat Literatur empfiehlt hierfür eine Literatin bzw. einen Literaten, die/der noch keine Buchpublikation vorweisen kann. Eine Selbstbewerbung ist nicht möglich.

Das Arbeitsergebnis ist in einer öffentlichen Lesung -honorarfrei- in einer (literarischen) Einrichtung in Düsseldorf nach Beendigung des Stipendiums zu präsentieren. 500 Euro aus Beiratsmitteln werden dafür für Miet- und Nebenkosten reserviert.

Liegt in einem Jahr keine Empfehlung vor, wird das Geld für Zuschussanträge verwendet.